

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

manchen von Euch ist der Skandal schon vertraut aber dennoch zur Erinnerung:

Dem Betriebsratsvorsitzenden von OBI Bietigheim-Bissingen ist fristlos gekündigt worden.

Offizieller Grund:

Vor Weihnachten wurde den Beschäftigten mitgeteilt, das es auf Weihnachtsbäume 50% Rabatt gibt. Da die Ehefrau von Klaus ebenfalls bei OBI beschäftigt ist, nahm Klaus einen Tannenbaum, nachdem er sich telefonisch beim Vorgesetzten rückversichert hatte, für umsonst mit.

Die wahren Gründe sind wohl woanders zu suchen:

Für ver.di- Sekretär Christian Paulowitsch ist ein „empörendes und äußerst durchsichtiges Manöver“. Klaus sei ein engagierter Betriebsrat und Gewerkschafter, der wohl insbesondere dadurch unbequem geworden sei, dass sich die Bietigheimer OBI- Belegschaft in den letzten Monaten mehrfach an gewerkschaftlichen Streiks beteiligt hat. Dabei ging es um die ver.di-Forderung nach Abschluss eines Anerkennungstarifvertrages. OBI Bietigheim ist nicht tarifgebunden und bezahlt seine Angestellten, so Paulowitsch, „zum Teil deutlich unter Tarif.“ Die Kündigung ist für ver.di „ein skandalöser Vorgang“, mit dem gewerkschaftliche Betätigung bei OBI unterdrückt werden soll.

Der Betriebsrat hat sich geweigert der fristlosen Kündigung von Klaus zuzustimmen. Und nun versucht die Geschäftsführung diesen Beschluss auf dem Gerichtsweg durch ein Zustimmungsersetzungsverfahren aufheben zu lassen.

Manche von Euch haben die Aggression der Geschäftsführung am 30.05.2008 vor dem Arbeitsgericht in Ludwigsburg live mit bekommen. Dieses Verfahren wird nun am 08.08. um 10:00 Uhr fortgesetzt.

Das wir nicht davon ausgehen können, dass nach diesem Verfahren – bei welchem Ausgang auch immer – die Angelegenheit ausgestanden ist, müssen wir uns überlegen, wie wir unseren Betriebsratskollegen neben dem trotz der Urlaubszeit hoffentlich massenhaften Besuch am 08.08 unterstützen können.

Darum möchten wir Euch einladen am

**Mittwoch, den 09.07.2008
um 20:00 Uhr**

**ins Bischof-Sproll-Haus, (Tagungsraum 2. Stock)
Schorndorfer Str. 31**

(dort, wo die Betriebsseelsorge ist – zwischen dem Haupteingang des "Blühenden Barock" und dem Amtsgericht)

Kommt bitte zahlreich selbst, wenn Ihr am 08.08. schon in Urlaub seid!

Martin Zahner
Betriebsseelsorger